



Bilder im Kopf und Fenster zur Welt

Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus

Womit alles begann

Zum 10-jährigen Jubiläum des AutismusZentrums Bruchsal haben wir die Spezialinteressen der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgestellt. Die Bilder, Fotos und Texte haben uns beeindruckt. Und wir hatten uns überlegt, wie wir die Fähigkeiten und die Lust am Zeichnen, Malen, Fotografieren und auch digital Gestalten fördern können.

Die Ausschreibung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg „Kunst trotz Abstand“ war dann der Auslöser für die Idee. Wir beantragten das Projekt autArtis und freuten uns vor Weihnachten über die zugesagte Förderung.

Mit Beginn des Jahres beschlossen wir gemeinsam mit der Leitung des AutismusZentrums Bruchsal, in diesem Projekt zu kooperieren und gemeinsam das Experiment zu wagen:

Wir bieten den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus einen Raum, in dem sie geschützt und ohne Druck, einzeln oder auch in kleinen Gruppen, ohne Bewertung und ohne Vorgaben malen, zeichnen, basteln, singen, drucken, fotografieren usw. dürfen.

Wir sind ein Team von Künstler:innen der Malerei, Schrift- und Buchkünstler:innen, Text- und Grafik-Künstler:innen, Fotografen und bildhauerisch Tätigen sowie Musiker:innen. Und wir wollen die Teilnehmenden begleiten und ihnen bei speziellen Fragen zu Material, Werkzeugen und Methoden helfen.

Die Ideen, Motive und Bilder entstehen in den Köpfen. Alle dürfen das verwirklichen, was sie sich vorstellen. Und es gelingt.

Was sind unsere Ziele

Wir entwickeln ein Modell, um Kindern Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Freiräume für ihre

Entfaltung, frei von Zwängen, Regeln und Programmen zu bieten.

Wir fördern in einem geschützten Rahmen. Eine Beschränkung der Anzahl und Abfolge der Workshops für jede/n Beteiligte/n findet nicht statt. Im Vordergrund steht immer die individuelle Entwicklung bzw. die Entwicklungsschritte jeder/jedes Teilnehmenden.

Beschränkt sind wir durch die Laufzeit des Projektes und die Begrenztheit der Projektmittel.

Was haben wir seit Beginn des Projektes erlebt

Seit Mitte Januar haben wir dann vorsichtig und neugierig die ersten Schritte gemacht. Auch die ersten Teilnehmenden kamen vorsichtig und gespannt zu uns. Die ersten Bilder entstanden, sich kennenlernen, vortasten und Vertrauen aufbauen. Und gleich nach den ersten Stunden kamen dann die Fragen, ob die Teilnehmenden wiederkommen dürfen. Manche kommen wöchentlich, mal für eine Stunde oder auch für einen ganzen Nachmittag. Sie zeichnen und malen (analog und digital), schreiben, gestalten von Papier, binden Bücher und schreiben Worten und kleine Geschichten. Uns kommt es auf das eigene Tun und das selbständige Gestalten an. Die Bilder sind immer die Ergebnisse aus dem Prozess.

Wir arbeiten mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Ateliers und Werkstätten der Schrifthof e.V. sowie in den Atelierräumen im Alten Schlachthof Karlsruhe. Die Räume haben jeweils ihre eigene Atmosphäre. Mal mehr Werkstatt und mal mehr Atelier.

Angefangen haben wir mit einzelnen Kindern und Jugendlichen, deren Werke wir schon in der Ausstellung gesehen hatten. Nur trat jetzt eine entscheidende Änderung für uns ein. Während wir damals die Ergebnisse der Mal-, Zeichen- und fotografischen Prozesse gesehen hatten, erleben wir jetzt die Entstehungsprozesse. Und wir sind beeindruckt, wie selbständig, selbstverständlich und kreativ die Teilnehmenden sich verwirklichen.

Am meisten beeindruckt sind wir von der klaren und umfassenden Vorstellung der Prozessschritte und vor allem dem zugrunde liegenden Bild im Kopf. Wir lernen, dass unsere Ideen und Vorschläge eigentlich diese Prozesse eher stören, für Verwirrung sorgen und damit die Umsetzung der eigenen Bilder behindern.

Wir lernen die Selbständigkeit zu zulassen. Wir lernen uns zurückzunehmen, hinschauen, zuschauen, hinhören und aufmerksam die einzelnen Prozessschritte beobachten. Wir lernen, dass die Bilder im Kopf der

autArtis - Bilder im Kopf und Fenster zur Welt

Kinder und Jugendlichen so klar sind und nur noch der Ausführung bedürfen.

Wir sehen die Bilder im Kopf erst, wenn sie tatsächlich sichtbar sind und dann auch noch eine Erklärung kommt. Wir lernen den Blick durch das Fenster in die individuelle Welt zu sehen. Die Kinder und Jugendlichen öffnen uns die Türen zu ihren Prozessen und Bildern - und wir dürfen lernen zu verstehen.

Was zeigten wir in der Ausstellung zum Weltautismustag

A happy journey through life

Aus Anlass des WeltAutismustages am 02. April 2022 zeigten wir die Bilder, Zeichnungen und Werke, die seit Beginn unseres Projektes autArtis in unseren Werkstätten und Ateliers oder an den Nachmittagen im AutismusZentrum Bruchsal entstanden sind.

Mit der Ausstellung bestätigen wir die Teilnehmenden in ihrem Tun und bestärken sie ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Mit der Ausstellung haben wir auch Interessierte Eltern und Kinder eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen.

Wer macht mit und was gilt in dem Projekt

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

- mit und ohne Autismus
- ohne Altersbeschränkung
- mit und ohne ausgeprägte Spezialinteressen

Die Teilnahme an den Angeboten ist ...

- kostenlos
- freiwillig
- zeitlich offen

Wir sind ein Team von ...

- Künstlern, Kunsthandwerkern, Sozialpädagogen, Kunsttherapeuten, Architekten, Musikern, Fotografen u.a.m.,
- bringen langjährige Erfahrungen mit in den Bereichen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Autismus,
- begleiten die Teilnehmenden einzeln und in kleinen Gruppen,

- arbeiten eng zusammen mit den Therapeut:innen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und natürlich auch mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Das Projekt wird finanziert durch

- eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

- und durch Spenden und Sponsoren

Träger des Projektes ist ...

- Schrifthof e.V., Gerwigstr. 34, 76131 Karlsruhe
- unterstützt von Künstler:innen

Du hast Interesse oder willst uns fördern

- Besuche unsere Internet-Seite: <https://autartis.de>
- Schreib uns eine E-Mail: post@schrifthof.de
- Ruf uns an: 0171 3621901 (Benno Kotterba)
- Unterstützt uns durch Eure Spende:

Unsere Bankverbindung (Schrifthof e.V.)

BB Bank Karlsruhe
DE31 6609 0800 0008 0943 30
BIC GENODE61BBB